



## Das Fernstudienangebot der Hochschule Kaiserslautern

Automatisierungstechnik B.Eng. | seit SoSe 2012 | Prof. Dr.-Ing. Bernhard Platzer

Betriebswirtschaft B.A. | seit WS 2009/10 | Prof. Dr. Marc Piazzolo

Elektrotechnik M.Eng. | seit WS 2018/19 | Prof. Dr.-Ing. Martin Kreuzter

Finanzberatung für Unternehmen und Privatkunden B.A. | seit WS 2016/17 | Prof. Dr. Christian Armbruster

Industrial Engineering B.Sc. | seit SoSe 2012 | Prof. Dr.-Ing. Bernhard Platzer

Industriepharmazie B.Sc. | seit WS 2017/18 | Prof. Dr. Peter Groß

Informatik (in Kooperation mit HS Trier) | seit WS 1995/96

Innovations-Management MBA | seit SoSe 2015 | Prof. Dr. Christian Thurnes

Innovations-Management Modul / Zertifikat

IT-Analyst B.Sc. | seit WS 2012/13 | Prof. Dr. Jörg Hettel

Marketing-Management MBA | seit WS 2008/2009 | Prof. Dr. Bettina Reuter

Marketing-Management Modul / Zertifikat

Mechatronik B.Eng. | seit SoSe 2017 | Prof. Dr.-Ing. Bernhard Platzer

Medizin- und Biowissenschaften B.Sc. | seit SoSe 2015 | Prof. Dr. Marko Baller

Motorsport-Management MBA | seit SoSe 2015 | Prof. Dr. Bettina Reuter

Motorsport-Management Modul / Zertifikat

Prozessingenieurwesen B.Eng. | seit SoSe 2012 | Prof. Dr.-Ing. Bernhard Platzer

Prozesstechnik M.Eng. | seit WS 2018/19 | Prof. Dr.-Ing. Wulf Kaiser

Sport-Management MBA | seit SoSe 2015 | Prof. Dr. Bettina Reuter

Sport-Management Modul / Zertifikat

Vertriebsingenieur/in MBA | seit WS 2008/2009 | Prof. Dr. Bettina Reuter  
(Vorgängerstudiengang Diplom-Vertriebsingenieur, seit WS 1999/2000)

Vertriebsingenieur/in Modul / Zertifikat



„Ich bin dankbar, dass ich die Möglichkeit hatte, **ohne Erststudium einen MBA-Abschluss erreichen zu können.**“

Hans-Jürgen Grutzeck, Absolvent des Fernstudiums Vertriebsingenieur/in MBA an der Hochschule Kaiserslautern, Campus Zweibrücken



## „Man sollte das Fernstudium nicht unterschätzen.“

Hans-Jürgen Grutzeck arbeitete als Staatlich geprüfter Elektrotechniker zunächst als Labortechniker in der Entwicklung und wechselte später in den Verkauf als Vertriebs-techniker.

„Ich hatte schon länger den Wunsch nach einem Hochschulabschluss und wollte meine eher technischen Ausbildung eine fundierte betriebswirtschaftliche Qualifikation hinzufügen. Das Angebot der Hochschule Kaiserslautern passte genau zu meinen Vorstellungen: Aufgrund meiner beruflichen Qualifikation und Berufserfahrung konnte ich nach bestandener Eignungsprüfung ins MBA-Studium einsteigen – für diese Möglichkeit bin ich sehr dankbar. Auch die Studiendauer von überschaubaren ca. zwei Jahren und die Entfernung zur Hochschule waren akzeptabel.“

Auf die Frage, in welcher Weise er von dem Fernstudium profitiert habe, antwortet Grutzeck: „Beruflich konnte ich meine Kenntnisse im Bereich Betriebswirtschaft vertiefen und fühle mich daher noch besser für die Zukunft gewappnet. Privat habe ich mir mit dem Abschluss einen über Jahre vorhandenen Wunsch erfüllt.“

Auch mit der Betreuung während des Fernstudiums war er durchweg zufrieden: „Ich hatte stets das Gefühl, mich mit meinen Fragen und Anliegen die Studiengangskordinatorinnen Martina Fremgen und Bianca Welsch wenden zu können – sie hatten immer ein offenes Ohr für uns Fernstudierende. Ich hatte den Eindruck, dass es den Verantwortlichen bewusst ist, dass man als Fernstudent „nebenher“ eine fordernde Vollzeitätigkeit hat.“

„Man sollte das Fernstudium nicht unterschätzen,“ sagt Grutzeck im Gespräch „wie überall im Leben bekommt man auch hier nichts geschenkt. Jedoch ist es mit Neugier, Fleiß, Ausdauer und einem strukturierten und effizienten Zeitmanagement gut zu schaffen.“

Gerade, wer neben seinem Beruf noch zusätzlich studiert, verfügt letztlich über alle notwendigen Eigenschaften, auf die die Personalverantwortlichen in den Unternehmen achten und die für den High-Tech-Standort Deutschland so wichtig sind.



„Ich habe den mir bis dahin unbekanntem Hochschulbetrieb und viele interessante Menschen kennengelernt!“

### **Das Fernstudium hat mir Spaß gemacht, weil ...**

mich das Fach interessiert hat und ich den mir bis dahin unbekanntem Hochschulbetrieb und viele interessante Menschen kennengelernt habe.

### **Die Selbststudienphasen im Wechsel mit Präsenzveranstaltungen am Wochenende halte ich für sinnvoll, weil ...**

man so Beruf, Familie und Studium gut in den Griff bekommt. Außerdem hält man durch die Präsenzveranstaltungen den persönlichen Kontakt zur Hochschule und den Kommilitonen.

### **Das Fernstudium neben Job und anderen privaten Verpflichtungen ist mir gelungen, weil ...**

ich meine Ressourcen in dieser Zeit entsprechend strukturiert habe und meine Frau immer hinter mir stand.

### **Das Fernstudium hat sich positiv ausgewirkt, weil ...**

ich mir selbst bewiesen habe, dass ich das Ziel MBA erreichen kann.

### **Was ich sonst noch gerne sagen möchte:**

Behalte das Ziel im Auge. Es gibt Phasen der Euphorie und schwierige Phasen – aber das Durchhalten lohnt sich.